

Franziskusweg Bayreuth

Mit dem
Sonnengesang
des Hl. Franziskus
unterwegs
in der Eremitage



Angeregt durch den Besuch des Franziskuswegs in der Rhön entstand in dem herrlichen Schlosspark der „Eremitage“ in Bayreuth ein Weg, der die Inhalte des Sonnengesangs unmittelbar spürbar machen kann.

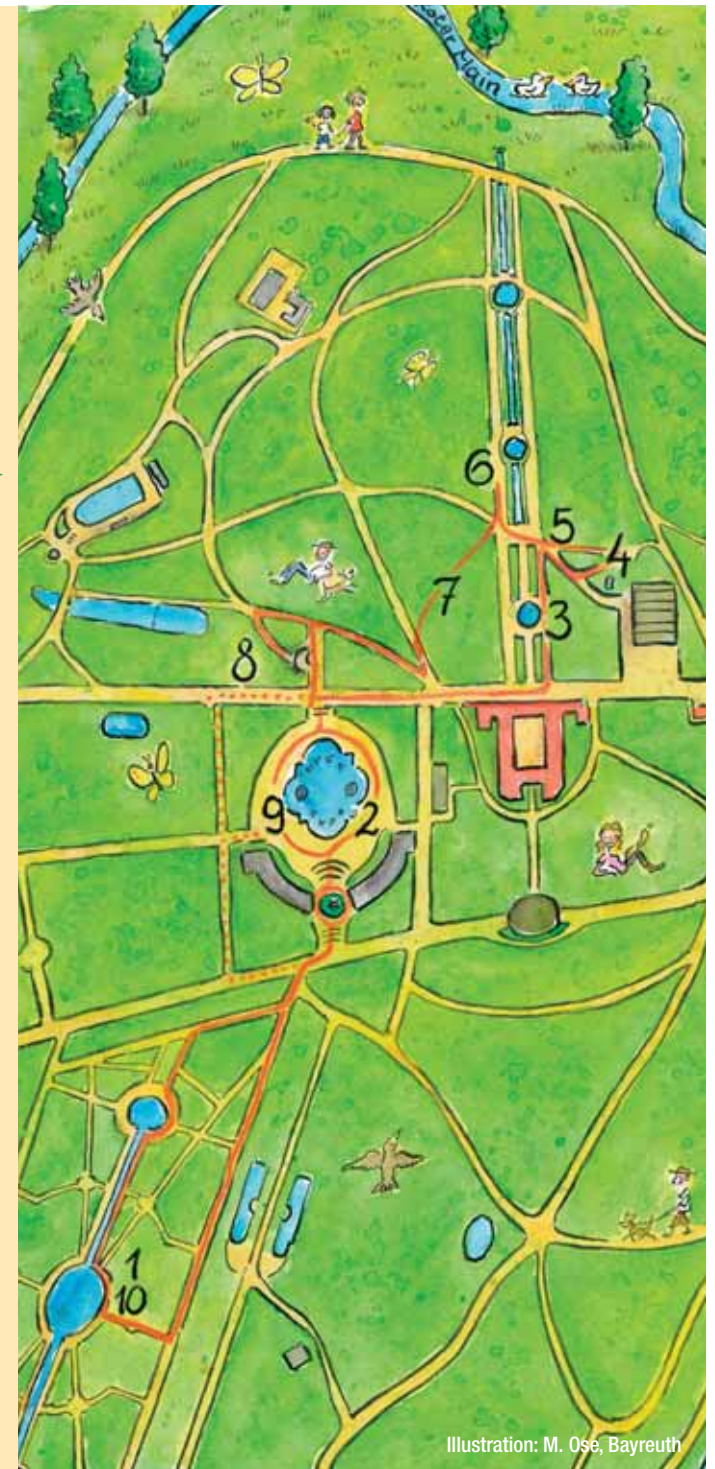
Mit Hilfe des Wegeplans und der Zuordnung der Stationen ist ein Gehen allein oder in der Gruppe gemütlich in 1 bis 2 Stunden möglich.

Die Weglänge beträgt nur ca. 1,5 km. Es sind immer wieder Sitzgelegenheiten verfügbar.

Wenige Stufen können umgangen werden, somit ist der Weg barrierefrei und auch für Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator geeignet.

Führungen können angefragt werden unter Tel.: 09 21 / 9 42 26 (AB)

Ein Führungs-Heftchen kann bestellt werden von: Tourist-Information Bayreuth
E-Mail: info@bayreuth-tourismus.de,
Tel.: 09 21 / 8 85 88



Der Sonnengesang an den Stationen

Es ist sinnvoll, an jeder Station erst einmal zu überlegen: „Was bedeutet mir das Element Sonne, Wasser....?“ - und dann den Gebetstext zu lesen.

1. Lob Gottes - Seerosenteich

Höchster, allmächtiger, guter Herr,
Dein ist das Lob, die Herrlichkeit und die Ehre
und aller Segen. Dir allein, Höchster,
gebühren sie, und kein Mensch ist würdig,
Deinen Namen zu nennen.

2. Schwester Sonne - Apoll mit Quadriga

Gelobt seist Du, mein Herr, mit all Deinen
Geschöpfen, besonders der Schwester Sonne,
denn sie schenkt uns den Tag, sie erleuchtet uns.
Und schön ist sie und strahlend in großem Glanz:
von Dir, Höchster, ein Sinnbild.

3. Mutter Erde - Blumenbeet

Gelobt seist Du, mein Herr,
für unsere Mutter Erde, die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt
und bunte Blumen und Kräuter.

4. Bruder Tod - antikes Grabmal

Gelobt seist Du, mein Herr, für unseren Bruder,
den leiblichen Tod. Kein lebender Mensch
kann ihm entrinnen. Wehe jenen,
die in schwerer Sünde sterben, und selig,
welche ruhen in Deinem heiligsten Willen,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

5. Bruder Mond und Geschwister Sterne

- Goldornamente im Pavillon

Gelobt seist du, mein Herr, für den Bruder Mond
und die Sterne; am Himmel hast du sie geformt,
hell leuchtend und kostbar und schön.

6. Schwester Wasser - Kaskaden und Main

Gelobt seist du, mein Herr, für das Wasser;
sehr nützlich ist es und demütig und kostbar
und rein.

7. Bruder Wind - Windhauch auf der Wiese

Gelobt seist Du, mein Herr, für den Bruder Wind;
für Luft und Wolken, für heiteres und jegliches
Wetter, durch das Du Deine Geschöpfe
am Leben erhältst.

8. Frieden - Blick zur Brücke am Weiher

Gelobt seist Du, mein Herr, für jene,
die vergeben um Deiner Liebe willen
und Krankheit ertragen und Not.
Selig, die ausharren in Frieden,
denn Du, Höchster, wirst sie einst krönen.

9. Bruder Feuer - Fackel von Apoll

Gelobt seist Du, mein Herr, für das Feuer,
durch das Du die Nacht erhellst; und schön ist es
und fröhlich und kraftvoll und stark.

10. Lob Gottes - Seerosenteich

Alles, was atmet, lobe den Herrn!
Lobt und preist den Herrn,
und dient ihm mit großer Demut.

TIPPS:

- Mit PKW bis zum Parkplatz „Eremitage“;
ÖPNV: Stadtbus Nr. 302 oder 303

Die Wegführung beginnt im Kanalgarten
am Seerosenteich.

- Besichtigung: „Altes Schloss“
- Einkehr: im „Hotel - Restaurant Eremitage“
oder im „Café“ am Sonnentempel